

Rudolf Steiner

ZWEI ESSAYS

*Erstveröffentlichung in: Magazin für Literatur 1900, 69. Jg., Nr. 11
(GA 32, S. 455-456)*

Dr. Benno Diederich, der Verfasser der Biographie Zolas in den Leipziger biographischen Volksbüchern, hat jetzt in der Virchowschen Sammlung, welche bislang noch nichts über den berühmten Franzosen enthielt, zwei Essays veröffentlicht. Sie bildeten einen Vortrag, den Diederich in der Hamburger Literarischen Gesellschaft hielt, und werden in dieser Form weitesten Kreisen zugänglich gemacht, und in dieser Zeit, wo der Name Zolas in aller Munde lebt, gewiss einen dankbaren Leserkreis finden. Sie geben im ersten Teil über das große Romanwerk der Rougon-Macquart einen Gesamtüberblick, der die Leser Zolas über den Zusammenhang der einzelnen Romane anschaulich orientiert, im zweiten Teil von des Dichters Schreibart eine charakteristische Seite, die, durch

[456]

mannigfaltige Beispiele erläutert, zum Verständnis von dessen Kunst einen interessanten Beitrag liefert. Der Verfasser hat sich, der Tendenz der Virchowschen Sammlung entsprechend, von allem abstrakten, literarischen Theoretisieren ferngehalten, er setzt keinerlei Kenntnisse voraus und führt seine Leser vollkommen unbefangen an die große Romanreihe heran; auch die schwierige Materie der Milieutheorie behandelt er so, dass der Leser, ohne durch akademisches Gestrüpp aufgehalten zu werden, Schritt für Schritt einen klaren Weg wandelt und an den zahlreichen Beispielen sich selbst über dessen Richtigkeit orientieren kann. Im ganzen ein Heftchen, das mancher mit Interesse lesen wird.